

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: WOTERFITZSEE - FISCHTEICHE			Bildtyp: B.e.	Blatt / Bild-Nr.: V 5 - 69
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	flache, fast runde Landschaftsmulde	technisch gebaute Fischteiche verändern das Bild	Dominanz der technischen Formen	
2.2 Gewässer	Woterfitzsee, Fischteiche	See naturnah, aber kaum erlebbar, da von Fischteichen umgeben, technische Formen, weit sichtbare Futterbehälter	-	
2.3 Vegetation	nur im S natürliche, breite Verlandungszonen und Bruchwald.	im N Ufervegetation stark eingeschränkt	-	
2.4 Nutzung	Fischwirtschaft	Kontrast: intensiv bewirtschaftete Fischteiche sind gleichzeitig Nahrungsgebiet für Seeadler und Fischadler	Beobachtungsmöglichkeit für seltene Greifvögel, Teil des Müritz - Nationalparkes	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Zartwitz und Amalienhof	sehr einsame (Fischerei-) Gehöfte	-	

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- im N klare Grenze (Teichränder), im S Grenze fließend
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- Woterfitzsee - sehr naturnah mit breiter Verlandungszone, im Kontrast dazu steht der Eindruck der technisch angelegten Fischteiche - überschaubare Wasserflächen, z. T. gut einsehbar mit sehr guter Beobachtungsmöglichkeit für Wasservögel und Greifvögel (Nahrungsgebiet), störend: Zaun um das Gebiet der Fischteiche und weithin sichtbare Futterbehälter
2.8 Blickbeziehungen	
2.9 Gesamteindruck	- ästhetisch widersprüchlich, aber einmalig in der Beobachtungsmöglichkeit